



An den Grossen Rat

24.5329.02

PD/P245329

Basel, 25. September 2024

Regierungsratsbeschluss vom 24. September 2024

Interpellation Nr. 97 Eric Weber betreffend «ständige Pannen im Basler Wahlbüro»

(Eingereicht vor der Grossratssitzung vom 11. September 2024)

«Aktuell zur Grossrats-Wahl 2024 steht diese Interpellation. Wurden bei der Nationalrats-Wahl 2023 vom Wahlbüro Basel vergessen die Orte zu schreiben, wo die Kandidaten wohnen (oder waren es die Jahrgänge) wurden nun bei den offiziellen Formularen für die Regierungsratswahlen und die Grossratswahlen ganze Text-Abschnitte, also ganze Sätze vergessen.

Nur ein Beispiel. Bei den Kandidaten-Formularen für die Grossrats-Wahl steht folgendes auf dem Formular:

"Der/die Unterzeichnende erklärt hiermit unwiderruflich ihre/seine Zustimmung zur Kandidatur für die" Jeder kann sehen, dass hier was fehlt.

Im April gab es ein Infoanlass im Rathaus. Aber niemanden ist der Fehler aufgefallen. Der Interpellant sah aber dann den Fehler und hat es umgehend an das Wahlbüro gemeldet.

1. Warum passieren immer so viele Fehler im Wahlbüro? Schauen denn da nicht mehrere Menschen über die Formulare, bevor diese raus gehen?
2. Bei den Kandidaten-Formularen, wo ein Satz nicht richtig beendet wird, ist es richtig, dass man auf dem Formular den Satz noch mit Hand fertig schreiben kann? Und dann das Formular auch gültig ist?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

Die Partei des Interpellanten wünscht als einzige einen Ausdruck der Wahlvorschlagsformulare, um diese von Hand auszufüllen. Das Formular war korrekt, der Fehler lag am Drucker.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin